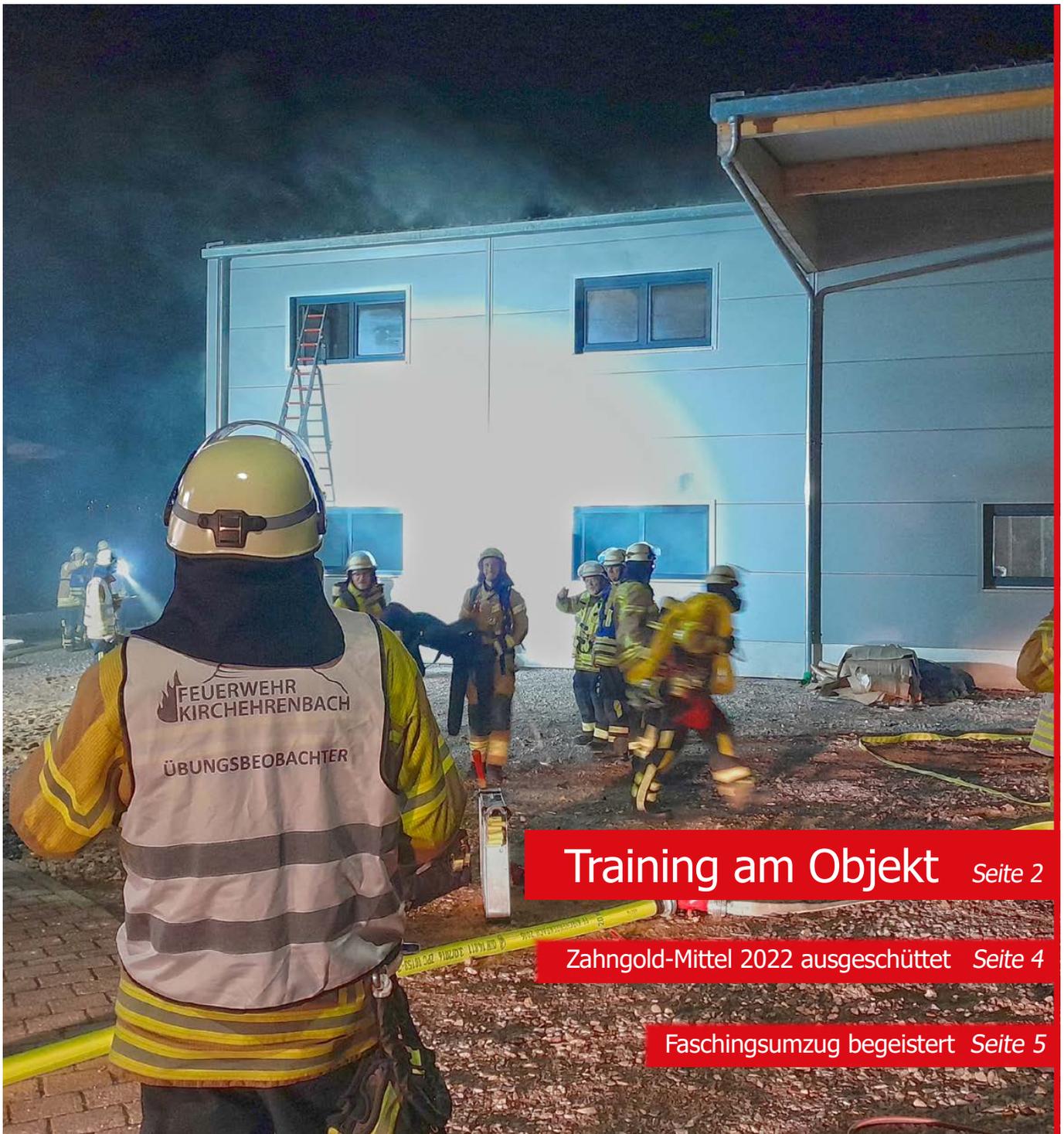


Der rote Hydrant

Ausgabe 3 / März 2023

12. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Training am Objekt Seite 2

Zahngold-Mittel 2022 ausgeschüttet Seite 4

Faschingsumzug begeistert Seite 5

Feuerwehr-Ruhestand: Fast hängt der Helm **„am Nagel“**



Ein „alter Hase“ erreicht Anfang März die gesetzliche Altersgrenze für den Feuerwehrdienst: Günter Anderl. Nach insgesamt 50 (!) Jahren hängt sein Helm dann endgültig „am Nagel“. So wie es seit einigen Jahren Brauch ist, wurde Günter zur letzten Übung – am 13. Februar – zuhause mit allen Einsatzfahrzeugen abgeholt. Danach überreichten die Kommandanten Sebastian Müller und Bernd Gebhard ihm seinen alten Schutzhelm, auf dem sich die Mannschaft verewigt hatte. Auch für Günter gab es einen besonderen Tropfen und ein „Getränkeautomaten-Geldsäckle“.

Etwas mehr als **„al dente“**



Zu genießen waren diese Nudeln nicht mehr. In der Nacht zum 14. Februar, wenige Stunden nach Ende der Zug 2-Übung, wurde die Feuerwehr mit dem Stichwort „privater Rauchwarnmelder ausgelöst“ alarmiert. Auf dem Nachhauseweg haben Feuerwehrleute das Piepsen eines Rauchmelders in der Leutenbacher Straße vernommen. Nach kurzer Suche wurden sie fündig, da aber niemand die Haustüre öffnete, setzten sie den Notruf ab. Dank des Rauchmelders, des schnellen Eingreifens der Feuerwehrleute und der mit zwei Fahrzeugen ausgerückten Einsatzkräfte konnte ein größerer Schaden verhindert werden (Foto: smü).

In seinem Geburtsort Burk trat er 1973 in die Feuerwehr ein, bevor er 1983 nach Kirchhrehnbach kam. Es folgten zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungen, 1988 wurde er zum Stellvertreter, 1990 zum Kommandanten gewählt. In diese Zeit fiel unter anderem der Kauf des Löschgruppenfahrzeugs (LF) 16/12. Von 1996 bis 2003 war er dann noch als Jugendwart tätig. Parallel und vor allem in den letzten Jahren unterstützte er als „gelernter“ Ausbilder Truppmann/Truppführer oft und intensiv die Durchführung der Grundausbildung. Intern fungierte er von 2007 bis Ende 2022 als verantwortlicher Zugführer im Zug 2. Günter, danke für dein Engagement!

(Foto: md)

Praxis-Training

Bei den Februar-Zugübungen konnte die Feuerwehr das derzeit im Bau befindliche Gebäude von Adrian Ohlwerter, Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär und Solar, in der Pretzfelder Straße nutzen (vielen Dank!). Für die Durchführung verantwortlich war Gruppenführer Stefan Schmitt. Die Mannschaft musste bei den beiden Terminen die Brandbekämpfung, Vornahme der Leitern sowie den Einsatz der Lüfter durchführen.

4. März: Versammlungen

Die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins und die Dienstversammlung der gemeindlichen Feuerwehr finden beide wieder zu Jahresbeginn statt: Am Samstag, 4. März, um 19:30 Uhr starten sie im Pfarrheim. Beim Feuerwehrverein steht die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung.

Inhalt

- 1 Training am Objekt
- 2 – 3 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 4 – 5 Das war los



Mehr als einen halben Meter tief war das Wasser, in dem am 4. Februar eine Person mit einem Rollstuhl steckengeblieben war. Entlang des „Forchheimer Wegs“, dem Landwirtschafts- und Radweg zwischen Kirchehrenbach und Reuth floss zu dem Zeitpunkt das Hochwasser der Wiesent quer über Felder, Wiesen und Wege, mit seichten und etwas tieferen Stellen. Vier Einsatzkräfte konnten die Person aus dem eiskalten Wasser schieben und Notarzt sowie Rettungsdienst übergeben. (Foto: smü).

Einsatz nicht mehr erforderlich



Zwei Mal erfolgte im Februar eine Alarmierung „in den Landkreis“: Kurz nach 17 Uhr am 18. Februar wurden die Kirchehrenbacher nach Gößweinstein zu einem Scheunenbrand alarmiert. Am 28. Februar, kurz nach 6:00 Uhr, ging es mit dem gleichen Einsatzstichwort nach Igensdorf. Mit dem Gerätewagen Logistik und der Ausrüstung für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises machten sich jeweils sechs Einsatzkräfte auf den Weg. Auf halber Strecke kam allerdings beide Male der Abbruch – kein eingreifen mehr nötig (Foto: smü).

Die nächsten Termine

Do, 2. März, 19:00 Uhr: **Zug- und Gruppenführer**

Sa, 4. März, 19:30 Uhr: **Jahreshauptversammlung Feuerwehr-Verein, danach Dienstversammlung Feuerwehr (Pfarrheim)**

Mo, 6. März, 19:30 Uhr: **Zug 1**

Mo, 13. März, 19:30 Uhr: **Zug 2**

Mo, 20. März, 19:30 Uhr: **Hö**

Do, 23. März, Workshop „Maschinenunfälle“ (Heavy Rescue Germany)

Mo, 27. März, 19:30 Uhr:

Atemschutz

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach

Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de

Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Freitag, 10. Februar 2023

Zahngold-Spende Nummer Vier

1.000 Euro sind 2022 zusammengekommen – zwei Tablet-PCs unterstützen Einsatzführung



Zahnarzt Ludwig Miller lässt sich von Kommandant Sebastian Müller die zwei neuen Tablets samt Infosystem zeigen. Foto: Feuerwehr

Kirchehrenbach Immer noch läuft die Aktion „Ihr Zahngold für die Sicherheit“ zusammen mit der Zahnarztpraxis von Ludwig Miller. Jetzt ist der Erlös vom letzten Jahr – stattliche 1.000 Euro – in Form von zwei Tablet-PCs an die Feuerwehr übergeben worden. Sie unterstützen auf zwei Einsatzfahrzeugen künftig die Führungskräfte.

„Einfach nur wieder toll!“ freute sich Kommandant Sebastian Müller über die erneute Unterstützung aus dem Kreis der Patientinnen und Patienten. In den letzten Jahren sind so knapp 4.000 Euro mit der Aktion zusammengekommen. Ludwig Miller, der im Namen seiner Patienten das Geld in Form der Tablets übergeben konnte, freute sich über die sinnvolle Unterstützung

der Gemeinde. Mit den Tablets haben künftig die Führungskräfte auf zwei Einsatzfahrzeugen die Möglichkeit, die relevanten Daten im Notfall (Anfahrtsroute, Stichwort, mitalarmierte Kräfte, ...) einzusehen. Außerdem ermöglicht das parallel neu eingeführte Feuerwehr-Einsatz- und Informationssystem „FF-Agent“ auf den Tablets Objektpläne zu hinterlegen, Hydranten-Standorte anzuzeigen oder ein Einsatzprotokoll zu führen. Weitere Möglichkeiten, die Tablets im Feuerwehrdienst bieten, werden Stück für Stück ergänzt. Derzeit kümmern sich die beiden EDV-Betreuer René Grimm und Michael Götz intensiv um die Einführung des Info-systems FF-Agent sowie der dazugehörenden Technik.

Mitte 2018 hatten Miller und Müller die Zahngold-Aktion gestartet. Sie soll mit bestimmten Ausrüstungsgegenständen die Gemeinde beim Unterhalt der Feuerwehr etwas unterstützen – vor allem wird das sonst weggeworfene oder in Schubladen verschwindende Zahngold sinnvoll eingesetzt.

Bisher konnten mit den ersten 600 Euro Rüstholz zum Stabilisieren von verunfallten Fahrzeugen gekauft sowie mit 660 Euro die Kinderfeuerwehr mit neuen Hosen und Jacken ausgestattet werden (beides 2019). Im Herbst 2021 folgten mit einem Erlös von 1.600 Euro ein Systemtrenner (Trinkwasserschutz bei Wasserentnahme) sowie ein Arbeitsstellenscheinwerfer.

Montag, 22. Februar 2023

„Gaudiwurm“ begeisterte über 600 Leute

Kirchehrenbach Ohne sie läuft nix (und keiner auf der Straße!): 13 ehrenamtliche Einsatzkräfte haben bei strahlendem Sonnenschein am Rosenmontag den Faschingsumzug des Brauchtums- und Geselligkeitsverein Ehrbocha Kerwasburschen abgesichert (und wurden von den Fosalegn erwischt – siehe kleines Bild).

Mehr als 600 Teilnehmer und Besucher säumten die Straßen im Ortskern und bestaunten den Gaudiwurm mit seinen 15 Gruppen. Wieder beteiligten sich Kinder- und Jugendfeuerwehr gemeinsam. Sie spielten auf den heuer nicht stattfindenden Rosenmontagsball des Feuerwehrvereins an: „Wir sind heut' on the Road, der Rosenmontagsball ist leider doood“.

Insgesamt waren **45 (!)** Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Feuerwehr an diesem Nachmittag „on the Road“. „Der absolute Wahnsinn!“, sagte Kommandant Sebastian Müller am Nachmittag (Fotos: mm/rg/smü).

